

Pech.

Wahrlich, aus mir hätte vieles
Werden können in der Welt,
Hätte tückisch nicht mein Schicksal
Sich mir in den Weg gestellt.

5

Hoher Ruhm war zu erwerben,
Wenn die Waffen ich erkor;
Mich den Kugeln preis zu geben
War ich aber nicht der Thor.

10

Um der Musen Gunst zu buhlen
War ich minder schon entfernt;
Ein Gelehrter wär ich worden,
Hätt' ich lesen nur gelernt.

15

Bei den Frauen, sonder Zweifel,
Hätt' ich noch mein Glück gemacht,
Hätten sie mich aller Orten
Nicht unmenschlich ausgelacht.

20

Wie zum reichen Mann geboren,
Hätt' ich diesen Stand erwählt,
Hätte nicht vor allen Dingen
Immer mir das Geld gefehlt.

25

Über einen Staat zu herrschen
War vor allen ich der Mann,
Meine Gaben und Talente
Wiesen diesen Platz mir an.

30

König hätt' ich werden sollen,
Wo man über Fürsten klagt,
Doch mein Vater war ein Bürger,
Und das ist genug gesagt.

35

Wahrlich, aus mir hätte vieles
Werden können in der Welt,
Hätte tückisch nicht mein Schicksal
Sich mir in den Weg gestellt.

(165 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/chamisso/gedichte/chap028.html>